



## RUMBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Eichstätt](#) | [Kinding, OT Enkering](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Erhalten haben sich von der Rumburg überwiegend die Ruinen der Hauptburg: Reste der 17 m hohen, einst begehbaren Schildmauer, das eigentliche Burgtor mit winzigem Torzwinger, sowie Reste des Palas bzw. der Wohnbauten. Ein tiefer, in den Dolomit geschlagener Graben trennt die Hauptburg von der höher gelegenen Vorburg ab. Ausser einem weiteren Graben findet man nur noch spärliche Reste in der Vorburg.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°59'41.45"N 11°21'26.09"E](#)  
Höhe: ca. 470 m ü.NN



#### Topografische Karte/n

[Bayern Atlas \(topographische Karte\)](#)



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von [München](#)/Ingolstadt oder Nürnberg kommend die A9 an der Anschlussstelle Altmühltal verlassen und über die St2228 in Richtung Enkering fahren. Den Ort durchqueren und dann weiter in Richtung Berletzhäuser fahren. Kurz vor Berletzhäuser führt ein Feldweg zur Ruine; Schild: "Zelten auf dem Rumburgberg verboten!". Dem Feldweg ca. 200 m ostwärts folgen, parken und anschließend weiter zu Fuß auf beschildertem Weg (ca. 10 Gehminuten).  
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Wegrand.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
Rastplatz vorhanden; Tisch mit Bänken



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



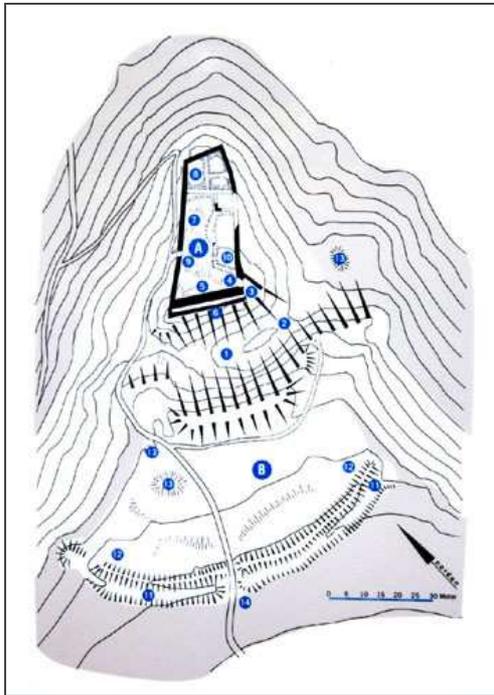
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
nicht zugänglich

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



- A. Hauptburg
- B. Vorburg
- 1. Halsgraben
- 2. Standort der Holzbrücke
- 3. Barbakane
- 4. Burgtor
- 5. Schildmauer
- 6. Zwingermauer
- 7. Burghof
- 8. Palas
- 9. Nebentor
- 10. Kapelle St. Georg
- 11. Graben
- 12. verstürzter Bering
- 13. Standort von Wirtschaftsbauten
- 14. Burgweg und Weg zum Schafstadel

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Hinweistafel an der Burg | Aufgenommen 2020.

## Historie

1361	Erste Erwähnung der Burg, welche von den Herren von Abtsberg erbaut wurde.
1374	Die Burg wird von Kaiser Karl IV. mit dem Stadt- und Marktrecht sowie die Hochgerichtsbarkeit für Enkering ausgestattet.
1431	König Sigismund stattet die Burg mit Asyl- und Wildbannrechten aus.
vor 1520	Die Burg wird von der verarmten Herrschaft geräumt.
1521-1528	Die Burg wird in einer Fehde des Hans Thomas von Abtsberg durch den Schwäbischen Burg besetzt.
um 1530	Durch die Fahrlässigkeit eines Jägers brennt die Burg ab.
nach 1546	Die Vorburg wird aufgelassen.

Quelle: Hinweistafel an der Burg | Aufgenommen 2020.

## Literatur

Landkreis Eichstätt (Hrsg.) - Burgen und Schlösser | Eichstätt, 1981 | S. 64-65.

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

## Änderungshistorie dieser Webseite

[18.10.2020] - Komplettüberarbeitung inkl. neuer Bilder und Umstellung auf das aktuelle Burgenwelt-Layout.  
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 18.10.2020 [OK]